

BdSAD fordert, Alltagsbegleitung als eigenständige Säule bei der Pflegereform zu berücksichtigen

Berlin, im September 2025 – Die Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e.V. fordert in ihrem aktuellen Positionspapier eine Neuausrichtung der Pflegepolitik: Prävention muss ins Zentrum der Pflegereform rücken. Qualifizierte Alltagsbegleitung ist dabei unverzichtbar – sie stärkt Selbstständigkeit, verhindert Einsamkeit und verzögert Pflegebedürftigkeit.

Hintergrund

- Alltagsunterstützung wirkt präventiv und senkt Kosten im Gesundheits- und Pflegesystem.
- Es fehlen Strukturen - z.B. im Bereich Tagespflege bleiben die vorgesehenen Budgets zur Entlastung oft zu über 90 % ungenutzt.
- Im Gegensatz zur Kinderbetreuung existieren für Senioren nicht genügend niedrigschwellige Entlastungsangebote.

Kernforderungen der BdSAD

1. Einführung eines „**Vor-Pflegefall-Budgets**“, das präventive Leistungen fördert.
2. Gesetzliche Anerkennung von **Senioren-Assistenz und Alltagsbegleitung** als eigenständige Säule der ambulanten Versorgung.
3. **Faire Vergütung und bundesweit einheitliche Standards** für Alltagsentlastungsleistungen.
4. **Beibehaltung des Entlastungsbetrags und des Pflegegelds** für Menschen mit Pflegegrad 1 und 2.

„Wer Pflege neu denkt, muss Prävention ins Zentrum stellen. Qualifizierte Alltagsbegleitung ist keine Zusatzoption, sondern Voraussetzung für ein zukunftsfähiges Pflegesystem“, so Carolin Favretto, Vorstandsvorsitzende der BdSAD.

Mehr erfahren

Das vollständige Positionspapier finden Sie auf unserer Website:

👉 <https://www.bdsad.de/ueber-uns/pressemitteilungen/positionspapier.html>

Für Rückfragen und Bildmaterial:

Anja Mikulla, Pressesprecherin der BdSAD e.V.

E-Mail: presse@bdsad.de

Mobil: +49 172 821 78 84

Die Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e.V. mit Sitz in Berlin ist die Interessenvertretung qualifizierter Dienstleister, die begleitende Alltagsunterstützung für Senioren und Menschen mit Hilfebedarf anbieten. Der Verein setzt sich für die Anerkennung des Berufsbildes in der Gesellschaft ein und ist ein Beratungs- und Kompetenznetzwerk mit hohen Qualitätsansprüchen. Auf der [Homepage](#) bietet die BdSAD eine Suchfunktion mit der Liste aller Mitglieder als übersichtlichen und schnellen Service an.

In dieser Presseinformation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Kontakt für Nachfragen und weitere Auskünfte:

Anja Mikulla

Pressesprecherin

Phone: 0172 821 7884 | Mail: presse@bdsad.de